

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

179 (27.7.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 179. Sonntag den 27. Juli 1834.

## Bekanntmachung.

N<sup>o</sup>. 4749. Das schnelle Fahren und Reiten betreffend.

Wiederholt ist zur Anzeige gekommen, daß die gegen das schnelle Fahren und Reiten erlassene und oft schon erneuerte Vorschrift häufig unbeachtet bleibt, weshalb wir deren Inhalt, wie folgt, in Erinnerung bringen.

- 1) Innerhalb der Stadt darf nur in mäßigem Trapp gefahren und geritten werden.
- 2) Wenn um eine Straßenecke gewendet, oder zum Thor eingefahren wird, müssen die Pferde im Laufe angehalten werden.
- 3) Zur Nachtzeit und wenn vom Theater abgefahren wird, sollen die Kutscher besonders achtsam seyn, und bei Wendungen sich mit Vorsicht benehmen, damit das auf den Straßen gehende Publikum auf keinerlei Weise einer Beschädigung ausgesetzt werde.
- 4) Die Kutscher sollen beständig sowohl Kinder als erwachsene Leute von ihren Wagen entfernt zu halten suchen, und deswegen Jedermann, vorzüglich aber in den nicht gepflasterten Straßen, mit dem Zurufe „Achtung“ zur Vorsicht auffordern.
- 5) Die Nichtbefolgung der einen oder der andern dieser Vorschriften wird unter Vorbehalt des Schadenersatzes mit der gesetzlichen Strafe belegt.
- 6) Die Eigenthümer der Equipagen sind insbesondere eingeladen, ihren Kutschern die Beobachtung der gegenwärtigen Anordnung bei jeder Gelegenheit in Erinnerung zu bringen.
- 7) Das Polizeipersonale ist angewiesen, auf die Befolgung dieser Verfügungen sorgsam zu wachen, jeden Kutscher, welcher derselben zuwiderhandelt, unverweilt zur Ordnung aufzurufen und anher anzuzeigen.

Karlsruhe den 17. Juli 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
Picot.

## Anzeige von verlorren und gefundenen Gegenständen.

### Verloren:

Auf dem Weg von Weiertheim bis an das Ettlingerthor ist ein goldenes Kettchen verlorren worden, dem redlichen Finder, der es auf der Polizei abgibt, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Nachbenannte Gegenstände wurden unterm gestrigen aus einem hiesigen Privathause entwendet was wir Behufs der Fahndung anmit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 25. Juli 1834.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung der entwendeten Gegenstände.

- 1) Ein goldner Ring, welcher auf der obern Seite ein Haargeslecht und in der Mitte ein Bergkristalleinricht von blauen Steinen hat; auf der innern Seite sind die Buchstaben R. H. eingraviert.

- 2) Ein goldner Ring, welcher auf der obern Seite ineinander geschlungene Hände vorstellt.
- 3) Eine Schürze von Baumwollenzug mit rothen und gelben dünnen Streifen.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] In dem hiesigen Lagerhaus befindet sich schon seit 1824 ein nicht mit einem Zeichen oder Nummer versehenes Faß, verschiedene Effecten, als Schuhe, Stiefel, Hemden, sonstige Kleidungsstücke, Sacktücher und dergleichen enthaltend. Der Eigenthümer desselben ist nicht bekannt, daher andurch jeder, welcher Eigenthumsrechte an die fraglichen Gegenstände anzusprechen glaubt und solche nach-

zuweisen vermag, aufgefordert wird, innerhalb 6 Wochen sich bei diesseitiger Stelle zu melden, ansonst das genannte Fass mit Effekten als herrenloses Gut betrachtet und das weitere Rechtliche über dasselbe verfügt werden wird.

Karlsruhe den 16. Juli 1834.  
Großh. Stadtm. A.

### K a u f : A n t r ä g e .

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Vor dem Ettlingerthor ist ein gut unterhaltener ein Viertel Garten, ein massives Gartenhaus mit Küche, mit vielen veredelten Obstbäumen und Pflanzen, Brunnen mit schöner Einfassung zu verkaufen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Logis. Verleihungen in Karlsruhe.

In der Erbprinzenstraße No. 8. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermieten.

Bei Kammerer Fr. Dreher, alte Waldstraße No. 25. ist ein Logis von 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. October zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der 2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden neu tapezierten Zimmern (wovon 6 heizbar) Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. October zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 36. kann der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern und Alkof, der obere Stock in 5 Zimmern und Alkof und sonst allen übrigen Bequemlichkeiten zusammen oder theilweis auf den 23. October bezogen werden.

In Akademiestraße No. 20. ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. October zu vermieten. Ebendasselbst sind auch 2 Zimmer mit Möbel für ledige Herren auf den 1. August zu vermieten.

In der neuen Amalienstraße No. 65 ist ein schönes Dachlogis, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Hintergebäude im untern Stock.

In der Bähringerstraße No. 5. ist ein Logis im Hintergebäude auf den 23. Oct. zu vermieten.

Im Hause No. 66. der langen Straße ist der 4. Stock zu vermieten, worüber in No. 4 der Schloßstraße das Nähere erfragt werden kann.

Bei Reinholdt Wittwe ist ein Zimmer mit Bett und Möbel vornheraus sogleich zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 45. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Bei Feiseur Obermüller beim kath. Kirchenplatz ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der Lammstraße No. 2. bei Fr. Keller jun. ist ein Logis in den innern Birkel gehend mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Magdkammer, Holzremise auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere ist bei Johann Könniger Schumachermeister, zu erfragen.

In der alten Waldstraße No. 35. sind 2 Logis, der obere und untere Stock, jedes bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. October zu vermieten.

In der Ruppurrerthorstraße No. 19. ist ein Logis im zweiten Stock mit Stube, Alkof, Küche, Holzstall nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu beziehen; auf Verlangen kann auch Schweinstall abgegeben werden.

Ein Logis bestehend in 2 Zimmer und Alkof nebst übrigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. October zu vermieten. Näheres ist zu erfragen lange Straße No. 118. im 2. Stock.

Bei Kaufmann Gust. W. Müller, am Eck der Adler- und Bähringerstraße sind auf den 23. Juli 2 Zimmer zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 29. ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der Bähringerstraße No. 66. ist ein tapeziertes Zimmer auf die Straße gehend nebst einem Alkof im dritten Stock, sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 27. ist auf den 23. October ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzremise.

In der Bähringerstraße No. 46 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Alkof, Küche, Keller nebst Speicherkammer und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Bei Bäckermeister Semanns Wittwe ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße im Hause No. 7. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, gemeinschaftliches Waschhaus und kann auf den 23. October bezogen werden. Das Nähere hiervon erfährt man im Hintergebäude des Hauses.

In der alten Kronenstraße No. 13. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis, auch ein einzelnes Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel, auf den 23. October zu beziehen.

In dem Haus No. 61. am Ludwigsplatz ist ein Logis ebener Erde, bequem für jeden Gewerksmann, auf den 23. October dieses Jahres mit allen Erfordernissen zu beziehen; Liebhaber hiezu können das Nähere bei Unterzeichnetem befragen.

Karl Höfle, Küfermeister.

Im innern Zirkel No. 30. sind 2 möblierte Zimmer für einen ledigen Herrn um billigen Preis zu vermieten, und können auf den 1ten August bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 75 ist ein Logis im obern Stock mit 5 Zimmer, 3 Speicherkammern und sonst erforderliche Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In meinem Eckhause an der Ritter- und Bähringerstraße kann im mittleren Stock ein sehr angenehmes Logis von 4 Zimmern mit Küche und anderen Bequemlichkeiten vom 23. October an, desgleichen ein heizbares Mansardenzimmer mit freundlicher Aussicht sogleich gemietet und alle Tage eingesehen werden.

J. F. Döring, Vater.

In der neuen Herrenstraße No. 64. nahe am Karlschor ist im obern Stock ein Logis von 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen zu vermieten auch können 2—3 Zimmer für einen ledigen Herrn abgegeben werden.

In der Akademiestraße No. 33. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 118. B. ist auf der Sommerseite nächst der Waldstraße die zweite Etage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, ein schönes Mansardenzimmer, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzlage und Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

In der Waldbornstraße No. 39. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 großen tapezirten Zimmern nebst Speicherkammer, Keller, Küche, Holzstall und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 103 sind mehrere Logis zu vermieten; bei einem derselben ist Stallung für vier Pferde. Sämmtliche sind bis zum 23. October zu beziehen.

Im Eck der Kronen- und Spitalstraße No. 42. sind 2 schöne geräumige Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herren zu vermieten, und können sogleich bezogen werden. Auf Verlangen wird auch die Kost gegeben.

In der Amalienstraße No. 37. ist der zweite Stock auf den 23. October zu vermieten.

(2) Mühlburg. [Logis zu vermieten.] Bei Mehlhändler Holl in Mühlburg ist ein Logis um einen billigen Preis an eine solide Familie zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

(2) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] Schloßstraße No. 30. ist ein Keller zu vermieten, wozu auf Verlangen auch Fässer zu ohngefähr 70 Fudern abgegeben werden können.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Logis von 1 Stube und Kammer wird auf den 23. October d. J. zu mieten gesucht. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Kölle.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1100 fl. und 300 fl. Pfleggeld liegen zum Ausleihen bereit, und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der langen Straße No. 75. liegen 150 fl. Pfleggelder für hiesige Stadt gegen übliche Versicherung und Zinsen zum Ausleihen bereit.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Auf ein Haus und Garten wird für erste Hypothek ein Darlehen von 3000 fl. gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Mineralwasser-Niederlage bei C. U. Sellmeth ist nun auch Cannstädterwasser angekommen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue Häringe sind wieder in vorzüglichster Qualität angekommen, und treffen jezo in jeder Woche frische Transporte ein, wodurch sie stets billiger zu haben sind bei

Jakob Giani.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Frische holländische Häringe sind angekommen und billigst zu haben bei

Karl Lembke.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein eiserner Kochherd mit Beatofen ist billigen Preises zu verkaufen; Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Die so sehr beliebte Bohnenpüger sind billigt zu haben bei Christian Heidt.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junges Frauenzimmer von guter Erziehung, welches alle weibliche Arbeiten versteht und französisch spricht, wünscht bei Kindern einen Platz zu erhalten. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn, zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Unterzeichneter sucht mehrere Coloristen, die gegen angemessenes Honorar fortlau-

send Beschäftigung bei ihm finden. Diejenigen, welche hiezu Lust tragen, belieben sich bei ihm selbst zu melden.

Auch ist er bereit, mehrere junge Leute das Coloriren unentgeltlich zu lehren, und sie dann für ihre Arbeiten gehörig zu bezahlen.

**Th. Schumann,**  
Spitalplatz No. 45. bei Frau Medizinalrath Creuzbauer, Wittwe.

Hierbei als Beilage:

Die Nachweisungen der Stadtbeleuchtungs-Kasse betreffend.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Anna, Part. v. Hamburg. Hr. Zimmern, Kfm. mit Gattin v. Heidelberg. Hr. Cornette, Buchhändler v. Berlin. Hr. Bode, Buchhändler daher. Hr. Schüle, Professor v. Speyer. Mad. Müller mit Tochter v. Mannheim. Frau Staatsrath v. Jung v. Mintau. Fräul. v. Gruzmacher daher. Hr. Weyersberg, Kfm. von Solingen. Hr. Schomerus, Kfm. v. Amsterdam.

Im Englischen Hof. Hr. Schwedten, k. Preussischer Assessor v. Cleve. Hr. Henzler, Oberamtman v. Baden. Hr. César, Senator mit Fam. v. Bremen. Hr. Nami, Part. mit Gattin daher. Hr. Fay mit Familie v. Hanau. Hr. Devrient, Part. von Leipzig. Hr. van der Nert mit Gattin aus Holland. Hr. Müller, Part. mit Gattin von Basel. Hr. Folliat, Rentier mit Fam. v. London. Hr. Hargreaves, Rentier mit Familie v. Hamburg. Hr. Sacobeidge, Part. mit Familie v. London. Hr. Barvell, Part. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Monson, Rentier mit Familie aus England. Hr. Wertheimer, Part. mit Fam. von Wien. Hr. Colin, französischer Oberst mit Familie von Paris. Hr. Chibert, Gutsbesitzer von Straßburg. Hr. Baron d'Huart mit Gattin von Paris. Hr. von Pionay, Oberleutnant von Bruchsal. Hr. Saating, Banquier von Mannheim. Hr. Eichhorn, Procurator mit Gattin von Corbach. Fräul. Pann von Düsseldorf. Hr. Eichhorn, Kfm. von Berlin. Hr. Peablam und Hr. Hutchinson, Part. aus England. Hr. Köhlig, Tonkünstler von Wieberich. Hr. Kethaan-Macare, Hofrath von Meddelburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Frhr. von Mats, Gutsbesitzer mit Gattin von Amsterdam. Hr. Baron von Quaita, Part. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Baron von Liller, Gutsbesitzer aus Westphalen. Hr. Hazold, Kfm. mit Gattin von Amster-

dam. Hr. Baron v. Stiglig, Gutsbesitzer von Petersburg. Hr. Mandel, Kaufm. von Aachen. Herr Arnold, Maler mit Sohn von Frankfurt. Hr. Galtler, Hofkammerrath von Leuchenthal. Hr. Silbing, Rentier mit Gattin aus England. Mad. Röthler mit Tochter von Dresden.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bach, Kfm. v. Offenbach. Hr. Lang, Kaufm. von Landau. Hr. Daunge, Student von Heidelberg. Fräulein Hölder von Stuttgart.

Im römischen Kaiser. Herr Schorer, Kfm. v. Bamberg. Hr. v. Carl, Part. v. Wien. Hr. Weber, Regierungsrath v. Ansbach. Hr. Erdel, Musiklehrer v. Passau.

Im Waldhorn. Mad. Bonfant mit Tochter v. Straßburg. Mad. Schlaw daher.

Im Zähringer Hof. Hr. Minzeng, Part. v. Rotterdam. Hr. Büsche, Kfm. v. Isertlohn. Hr. Gesell, Kfm. von Mannheim. Hr. Kiffel, Dr. med. v. Basel. Hr. Krug, Kfm. daher. Hr. Greff, Kfm. v. Barmen. Hr. Haub, Part. mit Gattin v. Einsheim. Hr. Bollmann, Kfm. v. Erndtebruch.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. General-Cassier Eisenlohr: Hr. Eisenlohr, Part. von Paris. — Bei Hrn. Domainenrath Glockner: Mad. Meffi von Freiburg. — Bei Hrn. Schuhmachermeister Göz: Hr. Göz, Lieutenant von Rastatt.

### Einpässirt.

Hr. Baron von Moltke, k. Russischer Gesandter von Karlsbad. Hr. Hundeshagen, Hauptmann von Hanau.

### Auspässirt.

Hr. Graf von Buol-Schauenstein, k. k. Oestr. Gesandter nach Mannheim. Hr. Graf von Wornay, k. franz. Gesandter nach Baden. Hr. Graf von Broussel, Kammerherr u. Hofdomänen-Intendant nach Baden. Frhr. v. Fischer, Obervoigt nach Baden. Hr. v. Böcklin, Hauptmann nach Ruß.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.